



Berlin, 17.07.2014

Alles auf einen Klick: Neuer Internetauftritt für das Leseförderprojekt „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“

Ab sofort ist der neue Internetauftritt zum Projekt „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ online. Unter www.lesen-und-digitale-medien.de finden Interessierte übersichtlich aufbereitet die wichtigsten Informationen zum Projekt, zur Antragsstellung sowie zur Durchführung.

Die Website präsentiert sich Besucherinnen und Besuchern klar strukturiert, leicht verständlich und mit zahlreichen Ideen und Anreizen aus der Praxis. Der Seitenaufbau, die Menüführung, Fotos und Texte wurden mit Blick auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer entwickelt.

Ziel ist es, Bibliotheken und andere Akteure der Kulturellen Bildung für eine Teilnahme an „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ zu begeistern und Hilfestellung bei der Beantragung von Fördermittel zu bieten. Die Website ist dabei eine erste Anlaufstelle für Projektteilnehmer, Informationspool für Interessierte und Pressevertreter sowie Wissensplattform zum Thema „Digitale Leseförderung“ gleichermaßen.

Vier Menüpunkte „Das Projekt“, „Mitmachen“, „Good Practice“ und „Häufige Fragen“ bieten auf den ersten Blick eine inhaltliche Orientierung für die unterschiedlichen Interessen der Besucherinnen und Besucher. Die Bereiche informieren Schritt für Schritt über das Projekt und die Antragstellung. „Good Practice“-Beispiele verschaffen einen Überblick über die Vielfalt der einzelnen Aktionen und bieten Anreiz und Inspiration für eigene Projektumsetzungen. Zusätzlich werden nützliche Tipps, Handreichungen zum Download sowie themenrelevante Links rund um die „Leseförderung mit digitalen Medien“ zur Verfügung gestellt.

Das Webdesign ist vor allem durch die Farbwelt an das Projektdesign von „Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ angepasst. Die Website wird im Projektverlauf stetig um neue und aktuelle Informationen erweitert werden.

„Lesen macht stark: Lesen und digitale Medien“ ist ein Projekt des Deutschen Bibliotheksverbands e.V. in Kooperation mit der Stiftung Digitale Chancen im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Ziel des Projektes ist es, insbesondere bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen und einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln.

Kontakt:

Deutscher Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Julia Schabos, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 030/644 98 99 26

E-Mail: schabos@bibliotheksverband.de, www.bibliotheksverband.de, www.lesen-und-digitale-medien.de



Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) sind ca. 2.100 Bibliotheken aller Sparten und Größenklassen Deutschlands zusammengeschlossen. Der gemeinnützige Verein dient seit 65 Jahren der Förderung des Bibliothekswesens und der Kooperation aller Bibliotheken. Sein Anliegen ist es, die Wirkung der Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken. Zu den Aufgaben des dbv gehören auch die Förderung des Buches und des Lesens als unentbehrliche Grundlage für Wissenschaft und Information sowie die Förderung des Einsatzes zeitgemäßer Informationstechnologien.

Die Stiftung Digitale Chancen

Ziel der Stiftung Digitale Chancen ist es, Menschen für die Möglichkeiten des Internet zu interessieren und Sie dabei zu unterstützen, die Chancen dieses digitalen Mediums für sich zu erkennen und zu nutzen. Die Stiftung arbeitet seit ihrer Gründung im Jahr 2002 an der Aufgabe der Digitalen Integration von Bevölkerungsgruppen, die bei der Internetnutzung bisher unterrepräsentiert sind. Sie entwickelt Projekte und innovative Strategien zur Förderung der Medienkompetenz. Die Stiftung steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie und des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.